

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Kirchseon
Vaterstetten
Zorneding

Tel. (0 80 92) 82 82 45
Fax (0 80 92) 82 82 30
redaktion@
ebersberger-zeitung.de

**AKTUELLES
IN KÜRZE**

**BALDHAM
Christbaum-Leuchten**

Zur Illumination des Christbaumes am Freitag, 27. November, lädt die Frauen-Union Vaterstetten-Parsdorf ein. Mit dabei ist auch Antenne-Bayern-Moderatorin Indra Gedes. Ab 18 Uhr gibt es am Bahnhofsplatz in Baldham Glühwein und Gebäck. Die eingenommenen Spenden dieses Abends kommen wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck zugute.

Unfallflucht I

Am Donnerstag in der Zeit von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr, fuhr ein unbekannter Autofahrer gegen einen vor dem Anwesen Wankstraße 5 in Baldham geparkten roten Toyota Aygo. Dabei beschädigte er die linke Fahrzeugseite am Außenspiegel. Der Unfallverursacher fuhr einfach weiter und kümmerte sich nicht um den angerichteten Schaden von ca. 500 Euro. Die Polizeiinspektion Poing bittet um Hinweise unter Telefon (0 81 21) 99 17-0.

**VATERSTETTEN
Unfallflucht II**

Zu einer Berührung der Außenspiegel zweier Pkw kam es am Freitag gegen 19:10 Uhr zwischen Baldham Dorf und Purfing. Auf Höhe des Waldstückes touchierten sich ein VW und ein BMW. Der Fahrer des braunen BMW verlor nach der Berührung das Plastikgehäuse seines linken Außenspiegels. Anschließend setzte der Fahrer seine Fahrt fort, ohne, wie gesetzlich vorgeschrieben, seine persönlichen Daten zu hinterlassen. An dem VW entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro. Wer Angaben zu dem Unfallflüchtigen machen kann, wird von der Polizei gebeten, sich an die Inspektion Poing wenden. Tel: (0 81 21) 99 17-0.

Talente-Tauschring

Das Treffen des Talente-Tauschrings Vaterstetten und Umland findet am kommenden Mittwoch, 25. November, ab 19 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses Vaterstetten (Untergeschoss, Hintereingang) statt. Gäste sind willkommen. Beim Talente-Tauschring geht es darum, Dienstleistungen und Sachen ohne Geld zu tauschen.

**KIRCHSEON
Speisen für Senioren**

Ein verlockendes Angebot hat die evangelische Kirchengemeinde für die Kirchseoner Senioren: Leichte und bekömmliche Speisen zum Verwöhnen und Genießen werden am kommenden Freitag, 27. November, den Gästen serviert. Treffpunkt ist um 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Gartenweg 11. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. (0 80 91) 5 62 27 59. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag für das Essen erhoben.



**Warm um
Hals und Herz**

„Masche für Masche“ heißt die Aktion, zu der die Schüler des Gymnasiums Kirchseon aufrufen. Vergangenen Freitag trafen sich fleißige Freiwillige aus der Schulfamilie in der Aula und strickten für Flüchtlinge Mützen, Schals und Stirnbänder. Die in der Schulturnhalle untergebrachten Asylbewerber seien das kalte deutsche Winterwetter nicht gewohnt und benötigten dringend Winterkleidung. „Wir möchten helfen, wir möchten etwas tun“, sagten sich da die hilfsbereiten Stricklesln. FOTO: SRO

Generation „durchgehend online“

Kinder verbringen immer mehr Zeit im Netz – Vortrag über Chancen und Gefahren an der Grundschule Baldham

Baldham – Was tun, wenn die Tochter oder der Sohn ständig am Smartphone hängt? Was sind das für Online-Videokanäle, die bei vielen Jugendlichen das Fernsehen ersetzen? Kinder sind durchgehend online – das wirkt bei Eltern Fragen auf. Denn sie wissen nicht, wer die Lochis sind. Verhindern, verbieten oder blockieren ist keine Lösung. Eltern und Lehrer sollten Kinder und Jugendliche aktiv dabei begleiten, den richtigen Umgang mit den neuen Medien zu lernen. Dies war der zentrale Appell des Vortrags von Hans-Jürgen Palme, Vorstand des SIN – Studio im Netz e.V., Haus für Medienbildung, zum Thema „Neue Medienwelt – Was gibt es Neues

und wie gehen wir damit um?“. „Kein Empfang, langsames Internet und ein leerer Akku – das sind die drei größten Ängste der heutigen, jungen Generation“. Bei dieser Aufzählung schmunzelte so mancher der über 50 Eltern und Lehrer, die am vergangenen Donnerstag, 15. 11., der Einladung von Direktorin Eva Hahn gefolgt und zum Vortrag in die Grundschule Baldham gekommen waren. Auch wenn diese Aussage eher satirisch gemeint ist, macht sie doch deutlich, wie wichtig die Neuen Medien für Kinder und Jugendliche inzwischen sind. Dies zeigte auch die vorgestellte KIM-Studie 2014, eine Basisuntersuchung zum Medienumgang



„Verbieten ist keine Lösung“: Hans-Jürgen Palme vom Medienbildungs-Verein „Studio im Netz“. FOTO: KN

der 6- bis 13-Jährigen. Demnach zählen in nahezu allen Haushalten Fernseher, Handy bzw. Smartphone und Internetzugang inzwischen zur Standardausstattung. Fast jeder Zweite aus dieser Altersklasse besitzt sogar ein eigenes Handy, jeder Vierte ein Smartphone und jeder Fünfte einen eigenen Laptop. Der eigenverantwortliche zeitliche Umgang mit den Verlockungen dieser digitalen Welt soll-

te deshalb ein wichtiges Ziel in der Medienerziehung sein. Die Kinder und Jugendlichen sollten zudem lernen, die Grenzen und Chancen der neuen Medien richtig einzuschätzen. Kindgerechte Suchmaschinen können z.B. für die Hausaufgaben wertvolle Zusatzinformationen bieten. Zahlreiche Spiele verbinden Lernen mit Fun & Action. Unter www.sin-net.de bietet der Verein Studio im Netz einen Überblick zu empfehlenswerten Internetseiten und Spielen. Andererseits sollten Kinder und Jugendliche auch lernen, dass z.B. Livestreamingplattformen wie younow oder snapchat nicht einfach nur cool sind. „Seid nicht dumm auf Younow“. In diesem Vi-

deo klärt der unter Jugendlichen populäre YouTube-Star LeFlويد eindrucksvoll über die Gefahren mit solchen Kanälen auf. Offenheit für die Interessen der Kinder im Netz und eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind sind für Eltern wichtige Voraussetzungen, um ihre Kinder bei derartigen Lernprozessen zu begleiten. Bleibt zum Schluss nur noch eine Frage: Wer sind denn nun eigentlich die Lochis? Mehr als 1,5 Millionen Follower auf YouTube – vorwiegend 11- bis 15-Jährige – könnten diese Frage leicht beantworten. Die Lochis – zwei Teenies – erklären in ihrem gleichnamigen Song genau, wie es sich anfühlt, dieses „Durchgehend online“. ez

Einbruch im Kindergarten

1200 Euro Bargeld gestohlen

Vaterstetten – Bereits letztes Wochenende wurde in den Kindergarten der Diakonie „Luise-Bayerlein-Haus“ in Vaterstetten eingebrochen. Die Täter hebelten zwei Schränke auf und fanden 1200 Euro Bargeld. Die Beute

war der Erlös eines Basars, der dem Kindergarten hätte zugute kommen sollen. Der Sachschaden hielt sich mit ca. 200 Euro in Grenzen. Vor dem Haus befindet sich ein Parkplatz, der auch von Hundehaltern genutzt

wird. Die Polizei hofft daher auf Zeugenbeobachtungen zu verdächtigen Personen und Fahrzeugen im Tatzeitraum (Fr, 13.11 bis Mo, 16.11.), die bei der PI Poing unter der Tel-Nr. (0 81 21) 99 17-0 gemeldet werden können. ez

Spenden fürs Schlaraffenland

Supermarktkunden können für Bedürftige mitkaufen

Kirchseon – Wie in jedem Jahr bittet das „Schlaraffenland“ Kirchseon unter dem Motto „Aktion Eichhörnchen“ um die Mithilfe der Bevölkerung. Ziel ist es, den Hilfsbedürftigen in der Gemeinde das Leben ein wenig

zu erleichtern. Mitarbeiter des „Schlaraffenlandes“ werden am Eingang zu Supermärkten stehen und die Kunden darum bitten, haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel zusätzlich zu kaufen. Diese kommen dann den Be-

dürftigen zugute. Die Spendenaktion findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 27.11., am Rewe Kirchseon und am Aldi Eglharting. Am Samstag, 28.11., wird am Rewe Kirchseon und am Edeka Eglharting gesammelt. ez

Jazzig, poppig, swingend

Baldhamer Don-Camillo-Chor macht auf seiner umjubelten Herbsttournee Station in Zorneding

VON WILFRIED GILLMEISTER

Zorneding – Der Baldhamer Don-Camillo-Chor präsentiert derzeit seine Konzertreihe „Soul Up Your Voice“ unter der Leitung des charmant durchs Programm führenden musikalischen Leiters Matthias Seitz. Die Herbstkonzertserie findet in Zorneding, Riem, Pasing und Neukeferloh statt. Im Zornedinger Martin-stadel ist der Funke im von Erik Brosio komponierten „Unto A Broken Heart“ übergesprungen. Phantastisch gut gestützte, ineinander fließende Harmonie und ein Pianissimo-Abgang mit „Stecknadel“-Effekt sorgen für einen ersten lang anhaltenden Beifall.



Viel gute Laune brachte der Chor in den Zornedinger Martinstadt. FOTO: JRO

Da störte es auch nicht, dass das von Seitz arrangierte Händel'sche „Hallelujah“ trotz hervorragender Dynamisierung etwas entfremdend (zu wenig Händel) ankam. Bis zur Pause trugen auch solistische Beiträge zum lebendigen Konzert bei. Tenöre

durften im „L.O.V.E. (arr. Seitz)“ rein musikalisch mit „Love was made for you and me“ für sich werben. Sie wurden erhört von Isabella Achatz' wahrlich jazziger Sopranstimme. Unter stimmungsvoller Fortsetzung bis zur Lagerfeueratmosphäre

mit „I'm Yours“ und ohne Dirigat entließ der gemütlich-locker sitzend singende Chor das Publikum in die Pause. Munteres Plätzetauschen zwecks Chorteilungen führte zum musikalischen Umgang mit Heiratsanträgen im „Ja ich will“. Die zweite Hälfte

des Abends lebte vom getragenen wie typischen Don-Camillo-Sound. Jazzig, poppig und swingend. Im fetzigen „Virtual Insanity“ mit tollen Solopartien für Isabella Achatz und Carmen Müller-Zehetbauer sollte die Auseinandersetzung mit Gegen-

wartsproblematiken eine weitere hohe Qualität des Chores zeigen. Es ist die Sprechdisziplin, die den Chor auszeichnet, was klar macht, dass das Singen aus dem Sagen kommt und damit die Einheit eines Werkes ausmacht. Mit jedem weiteren Stück

stieg die Stimmung. Tenor Marc Hamann kokettierte im Solopart von „Minnie The Moocher“ mit dem Publikum. Der Spaß am Gesang gipfelte im offiziellen Abschlussstück „Uptown Funk“ im Spiel der Stimmen untereinander. Auch der Dirigent demonstrierte seine Souveränität mit Leichtigkeit, als er gefordert war, das Stück grandios zum Abschluss zu bringen. Das war nur fast das Ende – natürlich sorgten die Zugaben wie immer für weitere Höhepunkte, besonders mit dem von Udo Jürgens für Sammy Davis Junior geschriebenen Klassiker „If I Never Sing Another Song“ gelang es – wieder unterstützt von der Sopranistin Isabella Achatz – Emotionen freizulegen und eine wunderbare Abschiedsstimmung zu erzeugen. Nach drei Konzerten wird die Serie am Sonntag, 29. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Neukeferloh abgeschlossen. Karten dafür gibt es unter www.doncamillo-chor.de.